

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 17
D-67136 Fußgönheim
QM-Nr.: QA 05 102 7133

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Tornado
Typ TO455
Radgröße 5,5 J x 14 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- ϕ (mm)	Ein- press- -tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	TO455 A2/Z06 ϕ 63,3-54,1	4/100/54,1	35	615	1960	12/2004
A2	TO455 A2/Z05 ϕ 63,3-56,1	4/100/56,1	35	615	1960	12/2004
A2	TO455 A2/Z04 ϕ 63,3-56,6	4/100/56,6	35	615	1960	12/2004
A2	TO455 A2/Z03 ϕ 63,3-57,1	4/100/57,1	35	615	1960	12/2004
A2	TO455 A2/Z02 ϕ 63,3-59,2	4/100/59,1	35	615	1960	12/2004
A2	TO455 A2/Z01 ϕ 63,3-60,2	4/100/60,1	35	615	1960	12/2004
A3	TO455 A3/ohne Ring	4/108/63,4	44	590	1960	12/2004
P2	TO455 P2/ohne Ring	4/108/65,1	16	615	1960	12/2004
A5	TO455 A5/Z33 ϕ 70-56,6	4/114,3/56,6	44	590	1960	12/2004
A5	TO455 A5/Z12 ϕ 70-64,2	4/114,3/64,1	44	590	1960	12/2004
A5	TO455 A5/Z11 ϕ 70-66,1	4/114,3/66,1	44	590	1960	12/2004
A5	TO455 A5/Z10 ϕ 70-67,1	4/114,3/67,1	44	590	1960	12/2004
A1	TO455 A1/Z09 ϕ 63,3-58,1	4/98/58,1	35	615	1960	12/2004

Kennzeichnung

KBA-Nummer 46016
 Herstellerzeichen ALUTEC
 Radtyp und Ausführung TO455 (s.o.)
 Radgröße 5,5Jx14H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Germany
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/98	155/55R14	35	615
4/108	155/55R14	16	615
4/114,3	155/55R14	44	590
4/100	165/60R14	44	500

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 6,8 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim bei der Tüv Pfalz Verkehrswesen GmbH im Dezember 2004 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Zentrierringzeichnung	1302-04	03.12.1991
	mit Änderung vom	27.07.2001
Zentrierringzeichnung	1303-05	04.12.1991
	mit Änderung vom	26.06.2001
Nabenkappenzeichnung	2099-01	30.07.2001
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.2003
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1995
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Radzeichnung	2318-02	19.08.2004
	mit Änderung vom	08.11.2004
Beschreibung	-	03.01.2005
Beschreibung	-	18.04.2005
Radzeichnung	2328-03	18.08.2004
	mit Änderung vom	10.01.2005

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 12.August 2009



Schmidt

00140383.DOC